

HAINBURG

Großübung im Krankenhaus

120 Einsatzkräfte übten für Fall eines Brandes im Spital.

Seite 22

FUSSBALL

Miletich schafft Historisches

Göttlesbrunn drehte ein 0:4 noch zu einem 5:4-Erfolg.

Seite 71

KOMÖDIANTISCH

Oper entführt nach Italien

„oper.ganz.nah“ bringt „Der Eifersüchtige und seine Witwe“ ins Stadttheater.

Bruck „oper.ganz.nah“ hat sich darauf spezialisiert, Musiktheater im kleinen, intimen Rahmen zu präsentieren. Am Freitag, dem 13. Oktober kommt das Ensemble von „Kultur.Theater. Musik“ mit der komischen Oper „Der Eifersüchtige und seine Witwe“ nach Bruck und verwandelt dafür die Stadttheater-Bühne in einen Ort in Süditalien. Dort sind alle in die schöne Witwe Adele verliebt, der Bürgermeister genauso wie der Großgrundbesitzer und Schankbursche. Als ihr totgeglaubter Ehemann auftaucht, überschlagen sich die Ereignisse. Liebe, Eifersucht und Begehren sind die Themen in der Oper „Un geloso e la sua vedova“ von Nicola de Giosa, die in Bruck in der Bearbeitung von Regisseurin Ulla Pilz erstmals in deutscher Sprache aufgeführt wird. Die musikalische Leitung hat Nana Masutani. Auf der Bühne zu sehen sind Iza Kopec, Jurij Kuchar, Johannes Hanel und Armin Gramer.

Beginn ist um 19.30 Uhr. Karten gibt es im Vorverkauf um 20 Euro unter kultur-bruck.at oder in der Trafik Mahler, sowie an der Abendkasse um 22 Euro.

VIZE-EUROPAEMEISTERINNEN

HAK-Schülerinnen am Siegerpodest

Sophie Kammlander und Leonie Zinnel aus der 5CK media.HAK belegten mit ihrer Geschäftsidee beim „Youth Start European Entrepreneurship Award“ Platz zwei.

VON SUSANNE MÜLLER

BRUCK Erst vor Kurzem waren die beiden HAK-Schülerinnen Sophie Kammlander und Leonie Zinnel als Team „Hand in Hand“ beim Businessplanwettbewerb überaus erfolgreich – dort belegten sie Platz eins in Niederösterreich und Platz zwei von ganz Österreich. Nun vertraten die beiden die Brucker Handelsakademie beim Youth Start European Entrepreneurship Award in Kitzbühel.

Dort präsentierten in vier Tagen rund 200 Jugendliche aus 15 Ländern ihre kreativen Ideen zum Thema Entrepreneurship. Eine davon war jene von Sophie Kammlander und Leonie Zinnel. Sie traten in der Kategorie „We grow together“ an, bei der ebenso kreative wie vor allem umsetzbare Ideen, die die Nachhaltigkeitsziele der UNO verfolgen, gefragt waren. Kammlander und Zinnel überzeugten mit ihrem selbst kreierten Spiel sowohl am Marktstand als auch vor der 12-köpfigen Fachjury. Am Ende des Tages wurden sie



▲ Sophie Kammlander und Leonie Zinnel mit ihrem Preis.
Foto: HAK bebruck

zu Vize-Europameisterinnen gekürt.

„Wir gratulieren zum zweiten Platz beim „Youth Start European Entrepreneurship

Award“ und sind gespannt, wo die Reise mit ihrem selbst kreierten Spiel noch hingeht“, freute sich Direktorin Birgit Raab-Pfisterer über den Erfolg.